

Buchbesprechung

HAGEN, EBERHARD VON: Hummeln. Bestimmen, ansiedeln, vermehren schützen. JNN-Naturführer. 224 Seiten, 130 Farbfotos, Zeichnungen. Verlag J. Neumann-Neudamm GmbH & Co. KG., Melsungen 1986. ISBN 3-7888-0386-X. Format 11 x 18 cm, Kst., DM 32,--.

Mit diesem Buch soll, so steht es in der Einleitung, nicht nur auf den hohen Beobachtungswert der Hummeln und deren Nützlichkeit, sondern auch auf ihre fatale Situation aufmerksam gemacht werden. Letzteres ist besonders wichtig, denn die Lebensräume der Hummeln verschwinden immer mehr. Der Autor beschreibt in diesem für einen breiten Leserkreis gedachten Naturführer das Verhalten der Hummeln, die Entwicklung der Hummelvölker, wichtige physiologische Vorgänge, ihre wirtschaftliche Bedeutung als Pflanzenbestäuber, einfache und zweckmäßige Methoden, Hummeln in Nistkästen anzusiedeln, ihre Gefährdung und die Möglichkeiten von Schutzmaßnahmen. Es werden weiterhin Hinweise zur kontrollierten Haltung und Vermehrung von Hummeln aufgezeigt; gerade diese Angaben weisen den Autor als erfahrenen, kenntnisreichen Fachmann aus, der sich, nicht zuletzt mit diesem Naturführer, als Anwalt der Hummeln versteht.

Dieses Buch ist mit instruktiven Farbbildern ausgestattet, die einen guten Eindruck von der faszinierenden Erscheinung und Biologie der Hummeln vermitteln. Die Beschreibung der Artenmerkmale sowie die Hinweise zu: Vorkommen, Flugzeiten, Nester, Trachtpflanzen und Besonderheiten sind präzise und für eine faunistisch-ökologische Erforschung dieser Insekten von großem Nutzen.

Obwohl den instruktiven Artbeschreibungen Farbfotos gegenüber gestellt wurden, wird es nicht nur Anfängern schwerfallen, eine genaue Bestimmung vorzunehmen, denn eine Bestimmungstabelle fehlt leider, desgleichen Vergrößerungsangaben auf den Bildern. Für einen Naturführer, der sich "hervorragend zum Bestimmen eignet" (Zitat) ist dies ein bedauerliches Manko, noch dazu, da keinerlei Angaben zur Unterscheidung der (umstrittenen) Gattungen *Bombus*, *Alpigenobombus*, *Pyrobombus*, *Confusibombus*, *Bombias* und *Megabombus* gegeben wurden. Als überholt, weil rein typologisch, muß der Stammbaum der deutschen Hummelarten (von 1909 !) bezeichnet werden. Die seitenlangen Ausführungen über die Bedeutung der Kreuzhefe (*Anthomyces reukaufii*) erscheinen entbehrlich. Ein kurzes Verzeichnis der Fachausdrücke (fehlerhaft und zu kurz), Abkürzungen, Symbole und ein ausgewähltes Literaturverzeichnis beschließen das dennoch sehr empfehlenswerte Buch, denn für alle Interessenten, die Hummeln kennenlernen wollen, gibt es z.Zt. keine bessere Einföhrung in deutscher Sprache.

H. STRÜMPEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Strümpel Hans

Artikel/Article: [Buchbesprechung 307](#)